

Martin Kocher bei CMC Masters Club: „Wettbewerb verbindet Hochleistungssport und Spitzenpolitik“



Hochkarätige Diskussion beim CMC Masters Club des WKÖ-Fachverbandes UBIT

Der Club der Certified Management Consultants, der CMC Masters Club, ist die exklusive Diskussionsplattform für CMC- und CSE- (Certified Supervisory Experts) zertifizierte Berater:innen der UBIT-Akademie incite. Alfred Harl, Obmann des Fachverbandes Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT) in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), begrüßte zum Thema „Hochleistungssport und Spitzenpolitik“ Martin Kocher, Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft, und Sandrina Illes, Buchautorin und Duathlon Weltmeisterin von 2018 sowie vielfache Staatsmeisterin. Ziel dieser exklusiven Events war es, neue Blickwinkel, Beratungsfelder und Zukunftsszenarien für die UBIT-Berufsgruppen aufzuzeigen.

Harl: „Klarheit in Ziel und Umsetzung entscheidend“

„Spitzenpolitik und Spitzensport haben viel mit Beratung zu tun. Da wie dort braucht es gezielt Visionen, Strategie und ungeheure Konsequenz und Disziplin bei der Umsetzung“, sagte Harl im Rahmen des Events. „Insbesondere im Coaching von Unternehmerinnen und Unternehmern ist die Klarheit in Ziel und Umsetzung entscheidend. Ständige Reflexion der eigenen Person und Anpassung an neue Gegebenheiten sind Zwillinge für den Erfolg.“

Kocher: „Du brauchst einen langen Atem“

Wirtschaftsminister Martin Kocher, Marathonläufer, Bergsteiger und Spitzenpolitiker, ging speziell auf das Motiv des Wettkampfs und Wettbewerbs ein: „Politik kommt nicht ganz so gut an wie der Sport. Mir wurde gesagt: Überleg dir lieber noch einmal, was du da machst, als ich aus der Forschung in die Politik gewechselt bin. Man braucht sowohl beim Hochleistungssport als auch in der Spitzenpolitik einen langen Atem.“ 70 bis 80 Stunden Arbeit in der Woche sind keine Seltenheit, Aufmerksamkeit und Anerkennung treibende Kräfte in der Politik ebenso wie im Sport.

Autorin Illes: „Teamarbeit hat trotz Einzelkampf viel Bedeutung“

Sandrina Illes betonte in ihrem Statement ebenfalls, dass Hochleistungssport und Spitzenpolitik in vielen Bereichen Gemeinsamkeiten aufweisen. „Die Grenze ist die Genetik, die man akzeptieren muss. Teamarbeit hat viel Bedeutung, selbst wenn im Sport und in der Politik oft nicht direkt in einem Team gearbeitet wird und es viele Einzelkämpfer gibt. Kleine Fehler gibt es in jedem Wettkampf, und Wettkämpfe an sich gibt es vielen Bereichen des Lebens. Nicht nur im Sport“, meinte die Autorin u.a. des Buchs „Diagnose Leistungssport“.

Über den Fachverband UBIT

Mit mehr als 80.000 Mitgliedern gehört der Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT) zu den größten und dynamischsten Fachverbänden der Wirtschaftskammer Österreich. Er nimmt die Interessen der Unternehmerinnen und Unternehmer aus den Bereichen Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie wahr. Ziel ist es, berufsrelevante Rahmenbedingungen zu optimieren und dem Markt die Leistungen der Berufsgruppen zu kommunizieren. Mitglieder können umfangreiche Beratungs- und Serviceleistungen in Anspruch nehmen. (PWK458/JHR)